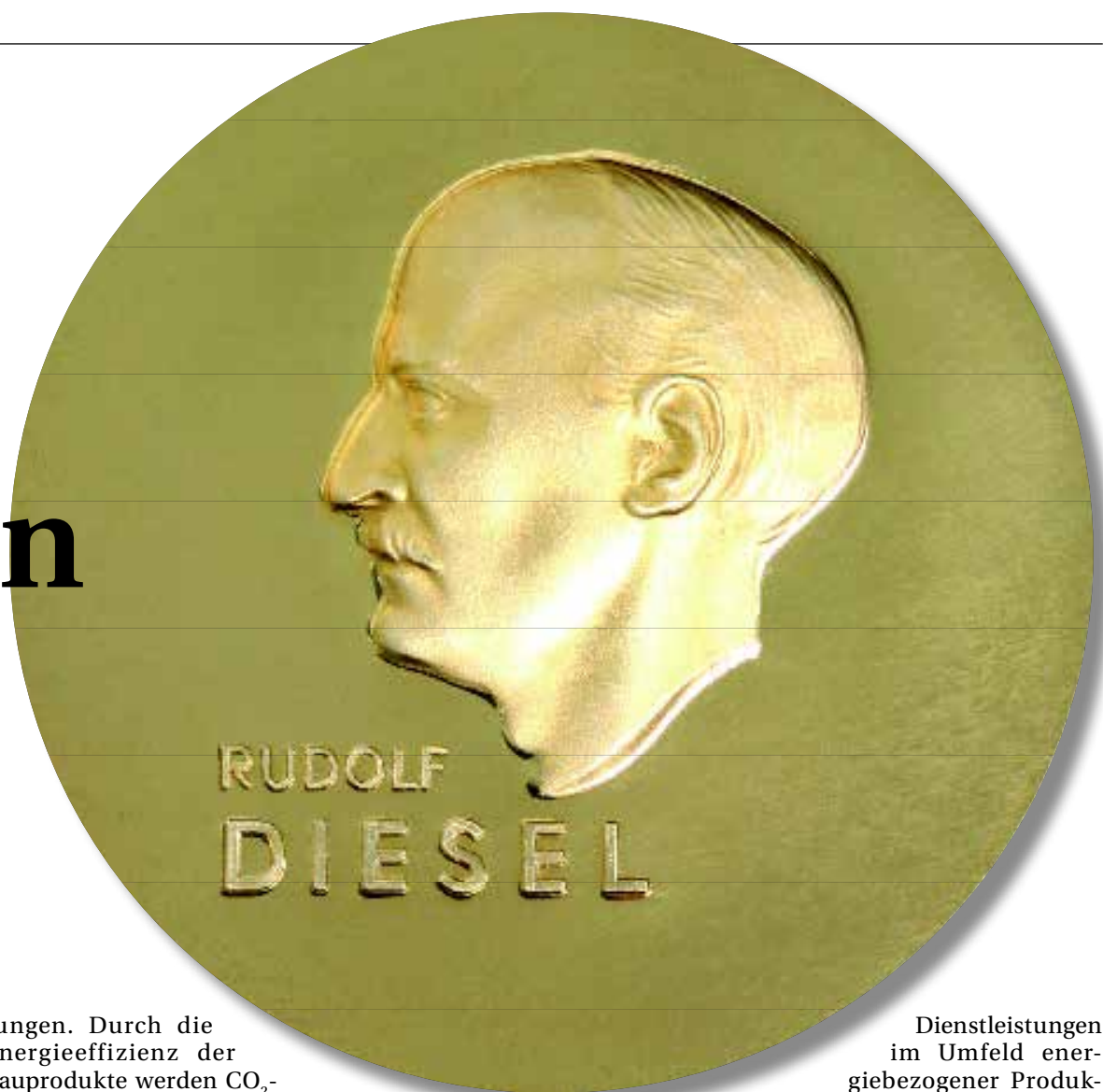


Nominierungen für Europas ältesten Innovationspreis

Die für die renommierte Dieselmedaille nominierten Unternehmen haben eines gemeinsam: Ihre Innovationskraft hat die Traditionsfirmen jung gehalten. Neben bekannten Namen gibt es auch Überraschungssieger.



Europas ältester Innovationspreis geht in die nächste Runde. Wenn am 28. November 2014 im glanzvollen Ehrensaal des Deutschen Museums in München die diesjährigen Dieselmedaillen verliehen werden, können vier Unternehmen und Organisationen die begehrte Auszeichnung in der Kategorie „Erfolgreichste Innovationsleistung“ sind in diesem Jahr der baden-württembergische Weltmarktführer für industrielle Maschinennadeln, Präzisionsteile und Feinwerkzeuge Groz-Beckert, die 1795 gegründete Meyer Werft aus Papenburg (Niedersachsen) sowie das Münchner Familienunternehmen Meiller, das für seine Kippaufbauten vor allem bei Baufahrzeugen bekannt ist.

Das im Jahr 1852 in Ebingen gegründete Familienunternehmen Groz-Beckert ist heute weltweit führender Anbieter für Produkte, Beratung und Dienstleistungen innerhalb der textilen Wertschöpfungskette mit rund 70 000

Produkten für verschiedene Textilfertigungs- und Fügeverfahren. Groz-Beckert beschäftigt rund 7 800 Mitarbeiter und hat seinen Stammsitz im schwäbischen Albstadt.

Auf eine noch längere Unternehmenshistorie blickt die Meyer Werft zurück. Im Jahr 1795 gegründet, befindet sie sich heute in sechster Generation der Familie Meyer. Mittlerweile hat sich das Unternehmen durch den Bau von Autofähren, Passagierfähren, Tiertransportern, Containerschiffen und vor allem durch den Bau von luxuriösen Kreuzfahrtschiffen einen internationalen Namen gemacht. Die Werft beschäftigt mehr als 3 000 Mitarbeiter und gehört zu den größten Arbeitgebern ihrer Region.

Auch der dritte Nominierende, das Familienunternehmen F. X. Meiller GmbH & Co KG., kann mit 160 Jahren eigener Firmengeschichte durchaus aufwarten. Meiller ist der marktführende Systemlieferant in den Branchen Bauwirtschaft, Entsorgungswirtschaft und Nutzfahrzeuge. Das Angebot reicht von Kippfahrzeu-

gen, Abroll- und Absetzkippern über Behältertransportanhänger bis hin zu innovativen Hydrauliksystemen und Aufzugtüren. Mit rund 1 500 Mitarbeitern und 700 Kundendienststellen bedient Meiller alle wichtigen Märkte der Welt.

Schonung der Umwelt wird prämiert

In der Kategorie „Nachhaltigste Innovationsleistung“ nominierte das Expertengremium des Deutschen Instituts für Erfindungswesen in diesem Jahr den Bielefelder Bauzulieferer für Fenster- und Fassadentechnologien Schüco, den Düsseldorfer Konsumgüterkonzern Henkel und die für ihre energiesparenden Produktionsprozesse stehende Clyde Bergemann Power Group.

Die Schüco International KG wurde 1951 in Ostwestfalen gegründet. Mit einem breit gefächerten Netzwerk aus Partnern, Architekten, Bauträgern und Investoren realisiert das Unternehmen nachhaltige Gebäudehüllen für Neubauten und Modernisie-

rungen. Durch die Energieeffizienz der Bauprodukte werden CO₂-Emissionen reduziert und natürliche Ressourcen geschont. Als Tochtergesellschaft der Otto Fuchs KG ist die Schüco International KG inklusive 12 000 weltweiter Partner in rund 78 Ländern vertreten.

Die Henkel AG & Co. KGaA ist ein weltweit führender Hersteller im Konsumenten- und Industriegeschäft und beschäftigt sich mit den Geschäftsfeldern Wasch- und Reinigungsmittel, Schönheitspflege und Klebstoff-Technologien. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1876 in Aachen. Heute ist Henkel mit Stammsitz in Düsseldorf unter anderem im globalen Markenartikelgeschäft für Wasch- und Reinigungsmittel tätig und beschäftigt rund 47 000 Mitarbeiter.

Von Wesel in die weite Welt

Die im Jahr 1948 gegründete Clyde Bergemann Power Group bietet innovative Produkte und

Dienstleistungen im Umfeld energiebezogener Produktionsprozesse wie der Optimierung von Industrieanlagen, um durch höhere Effizienz die Umweltbelastung zu verringern. Die globale Präsenz in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Afrika macht das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Wesel zum Marktführer in seinen Tätigkeitsfeldern.

Mit besonderer Spannung darf in diesem Jahr die Verleihung in den Kategorien „Beste Innovationsförderung“ und „Beste Medienkommunikation“ erwartet werden, für die es erstmals keine Nominierungen gab. Das Nominierungsgremium begründet diesen Schritt mit dem Anliegen, die Auszeichnung insgesamt etwas schlanker zu gestalten.

Man darf also gespannt sein, welches Medienunternehmen und welcher Fördergeber am 28. November 2014 mit der Dieselmedaille nach Hause gehen werden.

Achim von Michel

Zu den Preisträgern der Dieselmedaille gehören so renommierte Unternehmer wie Christoph Bosch, Hans Peter Stihl, Ludwig Bölkow und Carl Friedrich Benz.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Fortsetzung von Seite 7

Asien, zu erreichen, setzen wir auf das von uns initiierte Qualifizierungsprogramm WE (Worldwide Enhancement of Social Quality). In dessen Mittelpunkt steht der Aufbau eines vertrauensbasierten Dialogs zwischen Beschäftigten und Management in den Produktionsstätten sowie mit unseren Einkäufern. Bis Ende 2013 haben 284 Produzenten an der Lieferantenqualifizierung teilgenommen beziehungsweise das Programm WE abgeschlossen.

Brandschutz in Bangladesch

Als zweites Unternehmen weltweit unterzeichnete Tchibo bereits im Jahr 2012 das von führenden Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen initiierte Abkommen zu Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch. Weitere große, internationale Bekleidungsunternehmen schlossen sich dem Abkommen 2013 an. Das Angebot von nachhaltigen Baumwolltextilien aus oder mit zertifizierter Biobaumwolle nach dem Organic Content Standard und mit



Wir betrachten es als unsere unternehmerische Verpflichtung, Verantwortung zu übernehmen und Veränderungen anzustoßen.

Tchibo-Chef Markus Conrad

dem Logo „Cotton made in Africa“ haben wir mit einem Anteil von jetzt bereits über 40% an unserem gesamten Baumwollsortiment konsequent ausgeweitet. Auch den Anteil umweltverträglicher Papierqualitäten haben wir in den vergangenen Jahren stetig erhöht. In Deutschland und den meisten anderen Ländern wer-



Tchibo ist für sein Umweltengagement mehrfach ausgezeichnet worden. Hier nimmt der Vorsitzende der Geschäftsführung Markus Conrad (2. v. l.) den alle zwei Jahre verliehenen Preis für Unternehmensethik entgegen.

den Magazine und sämtliche Werbemittel ausschließlich auf Papier mit FSC-Zertifikat (Forest Stewardship Council) gedruckt.

Unser umfangreiches Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wurde in den vergangenen Jahren mit anerkannten Auszeichnungen und Preisen gewürdigt. 2012 erhielt Tchibo den Preis für

Unternehmensethik vom Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik. 2013 wurde das Unternehmen mit dem CSR-Preis der Bundesregierung, dem CSR Award der Europäischen Kommission und dem Nachhaltigkeitspreis Logistik der Bundesvereinigung Logistik Deutschland und Österreich ausgezeichnet. Die Verbraucher

Initiative e.V. verlieh Tchibo für seine glaubwürdige und verständliche Kommunikation zudem die Auszeichnung in Gold. Wir sehen dies nicht nur als Anerkennung für das bisher Geleistete, sondern auch als Verpflichtung, unseren Weg zu einer 100% nachhaltigen Geschäftstätigkeit konsequent weiterzugehen.

Kurzporträt

Dr. Markus Conrad ist seit 2006 Vorsitzender der Geschäftsführung der Tchibo GmbH. Tchibo ist der viertgrößte Kaffeeröster der Welt und Marktführer in Deutschland, Österreich und Osteuropa. Die einzigartigen und wöchentlich wechselnden Non-Food-Sortimente werden über eigene Filialen, Depots und online angeboten. Das Unternehmen gehört zu den führenden E-Commerce-Firmen in Europa. 1985 begann Conrad seine berufliche Karriere bei Bain & Company, 1989 wurde er dort Partner. Von 1990 bis 2005 war er Geschäftsführender Gesellschafter der Libri GmbH, einem führenden europäischen Buch-Großhändler. Conrad studierte von 1979 bis 1983 Betriebswirtschaft an der Hamburger Universität und Musik an der Hamburger Hochschule für Musik und darstellende Kunst. 1984 folgte ein MBA am INSEAD in Fontainebleau, 1987 die Promotion im Fachbereich Volkswirtschaft an der Universität Hamburg.